

Ringer - Laktat



Inhalt:	500-ml-Beutel-Zusammensetzung (nach DAB 7) Natrium = 130 mmol/l Kalium = 5,4 mmol/l Kalzium = 3,7 mmol/l Chlorid = 111,7 mmol/l Laktat = 27.2 mmol/l
Dosierung:	je nach Flüssigkeitsmangel und Kreislaufverhältnissen
Wirkweise:	Vollelektrolytlösung ersetzt Wasser und Elektrolyte des Extrazellulärraums
Indikation:	Flüssigkeits- und Elektrolytverluste durch - Erbrechen, Durchfall, Darmverschluss, Verbrennung primäres Volumenersatzmittel (insbesondere bei Säuglingen und Kleinkindern) Trägerlösung für Medikamente zum Offenhalten von peripheren und/oder zentralen Venenzugängen
Nebenwirkungen:	primär Vergrößerung des in der Blutbahn vorhandenen Flüssigkeitsvolumens mit sekundärer Verschiebung in den Zwischenzell- und Zellraum mit der Gefahr des Ödems
Kontraindikation:	dekompensierte Herzinsuffizienz Volumenüberladung Ringer - Laktat sollte, wenn es vorübergehend als Volumenersatzmittel verwendet wird, wegen der kurzen Halbwertszeit und der Gefahr des Zellödems (z.B. Hirnödem), bald durch ein kolloidales Volumenersatzmittel, z.B. HAES 6% ersetzt werden Bei dialysepflichtige Patienten sollte man eine reine Natrium-Chlorid Lösung verwenden, da der Kalium-Anteil für diese bedrohlich werden kann

Durch den Anteil an Laktat wird die Lösung schwach alkalisierend, was sich in der großen Mehrzahl der Einsatzbereiche (Stichwort: Azidose) in der Notfallmedizin ausnutzen lässt.